

Berlin, 9. April. Ein Berliner Montagsblatt berichtet von Unstimmigkeiten in der Auffassung des Reichskanzlers und des Reichsaussenministers in der Reparationsfrage und über die Beendigung des Ruhrkonflikts. In maßgebenden Kreisen wird auf das bestimmteste versichert, daß alle derzeitigen Gerüchte jeder Grundlage entbehren.

Alond George über den Völkerbund.

Berlin, 9. April. Lord George behandelte im 15. Aufzuge seiner Kräfteserie, die in der „D. A. 3.“ erscheint, das Problem des Völkerverbundes und gibt u. a. das es unmöglich sei, die Frage, ob der Völkerverbund einen Erfolg bedeutungsvoll zu beantworten, ohne bei den Vertretern verschiedener Nationen anzuklopfen. Lord George verurteilt die Bedeutung der Arbeiten des Bundes auf dem Gebiet der sozialen und humanitären Bemühungen zu würdigen. Er weist auf die fruchtbarste Tätigkeit bei der Sanierung der Finanzen Österreichs hin, muß aber eingeben, daß der Völkerverbund bei der Entscheidung politischer Fragen, beginnend bei den Balkan-Inseln, über das Risiko von China, im armenischen Gefährden, der obersteinsten Entscheidung und der Reparationsfrage verurteilt. Lord George sagt, die westlichen Verattungen und Kommitteerhandlungen über die Abstellung, von denen jeder wisse, daß sie kein Anzeichen rühmlich, von denen jeder wisse, daß sie kein Anzeichen Entschuldigungen hätten eine Hauptursache. Diese Ursache steht Lord George in der großen Schwäche des Völkerverbundes, in dem nur die Hälfte der Großmächte vertreten seien.

Ein Wahlerfolg Lord Georges.

London, 10. April. Bei der Nachwahl zum Unterhause wurde an Stelle eines parteilosen Liberalen ein Lond.-George-Liberaler mit annähernd 5000 Stimmen Mehrheit gewählt.

Amerika im Völkerbund?

Paris, 9. April. Wie die „Chicago Tribune“ aus New York meldet, ist der Senator George Wharton der seit lange als Gegner des Völkerverbundes in seiner ursprünglichen Form bekannt war, jetzt der Meinung, daß der Augenblick gekommen sei, eine Aufnahme der Vereinigten Staaten in den Völkerverbund zu beantragen.

Die Lage in Memel.

Königsberg, 10. April. In Memel sind gestern zwei Schwadronen litauische Husaren eingetroffen. Die Gelschits inhaber haben dem litauischen Befehl, die Läden offen zu halten, keine Folge geleistet. Auf die Beschwerde des deutschen Generalkonsuls in Memel wegen der Zerstörung der beiden Denkmäler hat der litauische Regierungsvertreter Bestrafung der Täter ausgesetzt.

Eröffnung der Brager Parlamentssession.

Freitag, 10. April. Das Parlament eröffnet heute seine Frühjahrsession, in der hauptsächlich lokalpolitische und die Vorlagen auf der Tagesordnung stehen. Der Regierungsrat einer Sozialveränderung. Die neben einer pflichtgemäßen Regelung des Unterrichts in der Staatsprache sowie in den Sprachen der nationalen Minderheiten in den Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten auf der Tagesordnung stehen.

Eine Proclamation Remal-Bajhas.

Paris, 10. April. Wie aus Konstantinopel zu
ersehen wird, hat Mustafa Kemal: Balma im A
schluß an die Gründung seiner neuen Partei eine Pro
klamation erlassen, in der er u. a. folgende Program
punkte ausführt: Die Bürger aller Länder sind vor de
türkischen Griechen gleich. Der Militärdienst wird herab
gesetzt. Besondere Geseze sind zu erlassen, um das Leben de
Regierungsbeamten zu schützen. Alle Bürger der Türk
haben ohne Unterchied der Rasse oder des Glaubens de
Stimmrecht. Unter der Bedingung, daß die wirtschaftliche
administrative und finanzielle Unabhängigkeit de
Türke gesichert werden wird, wird die neue türkische
Volkspartei für den Frieden arbeiten. Im entgegenge
setzten Falle ist jeder Friedensvertrag abzulehnen.

Wiesbadener Nachrichten.
Verleihung von Ehrenurkunden durch die Handels-
kammer zu Wiesbaden.

Die Handelskammer hat im ersten Vierteljahr 19

Kreis Wiesbaden-Stadt: Dem Makhliff Philipp Müller in der Firma Germania-Bräuerei-Gesellschaft, Wiesbaden; dem Hilfsmonteur Adam Morgenstern der Firma Maschinenfabrik Wiesbaden, G. m. b. H., Wiesbaden; dem Hausdiener Carl Schmitz in der Firma Schwarenhandlung J. Speier Nachf., Wiesbaden; der Stuck-Cornelle Duth in der Firma Victorische Kunsttischl., Wiesbaden; der Arbeiterin Cisse En in der Firma Wiesbaden-Stonioni- und Metallgießerei H. Nach, Wiesbaden.

Kreis Schrift a. M.: Den Meistern Coriol Alma
Johann Wilhelm Rüdernann und Wilhelm R.

Johann Adam, Johann Heinrich, Hermann; den Disziplinarern Heinrich Alendorf, Adam Ebmann; den Benedikt Samuels, sowie den Arbeitern Georg Eshäuser, Paul Frits, Nikolaus Gab, Joseph Gerlach, Konrad Hilgenbrand, Christian Hofmann, Johann Jost, Peter Philipp Knebel, Heinrich Krumm, Ambrosius Maltman, Louis Marx, Joseph Rollath, Stephan Reimiger, Theodor Reuter, Valentin Traband und Johann Wolinski. Ferner bei den Harbweibern vorm. Meißner, Lucius und Brünigk a. M.; dem Abteilungsleiter Johann Cebedies, dem Arbeiter Joseph Horn, dem Arbeiter Johann Hühnerpfeiffer, dem Vorarbeiter Johann Kern, dem Aufseher Karl Kolb, dem Abteilungsleiter Philipp Mahler, dem Vorarbeiter Heinrich Rösler, dem Geiger Heinrich Schmidt, Stephan Schlotterbeck und dem Arbeiter Eugen Trest, ferner in Chemischen Fabrik Griesheim-Elstern, Griesheim a. M.; dem Arbeiter Karl Litzig in der Firma Kunstblüthgerath, Diesel, Kellner u. Co., Griesheim a. M.; dem Dreher Heinrich Schaab in der Firma Maschinen- und Armaturenfabrik vorm. H. Breuer u. Co., Höchst a. M.; dem Gerber Georg Wolf in der Firma Federfabriken Heinrich und

Rheingaukreis: Den Arbeitern August W.

Kaiser Krmer, Jean Wertheib und Johann Schönseder
der Chemischen Fabrik vorm. Goldenberg, Geromont u.
Winkel i. Akg.; dem Heizer Heinrich Moos, dem Labor-
Franz Steinheimer und dem Arbeiter Anton Wolf in
Firma Chemische Fabrik Adolph Kopp u. Co., St.
i. Akg.; dem Monteur Gerhard Altendorf in der St.
Nassenerfabrik Val. Waas, Inh. Gebr. Waas, Gelemb.
am Rhein.

Der Sternhimmel im April.

Der Firmament muß gerade jetzt den Naturfreudlichen stimmen, wenn er in stiller Abendstunde, vom verwirrenden Tagesstreifen entliehend, zum Firmament emporblickt. Nicht nur in der uns umgebenden irdischen Umwelt ringeln Frühling und Winter ihren letzten Wechselungskampf, der mit dem Sieb der Sonne enden muß — auch am gestirnten Himmel wird dieses Ringen lauthar erkennbar. Mit Glanz und sich immer wieder neu erhebender Schönheit reizen die Sommersternbilder den Blick hinauf, während die mächtigen Figuren des Winterhimmels immer früher unter den Westhorizont verschwinden. So durch das „Ged des Ozeans“ zu gehen, wie die Aegyptier sagten. So der stolze Orion, die herrliche Bestienfiguren des Himmels, so der gewaltige Lichtries Sirius. Gegen 9 abends sehen wir sie abschiednehmend tief im Westen funkenhoch am Himmel aber, auf der Auliminationshöhe schimmernden Bahn, leuchten vertraute Bilder: im Zenit

Berliner Börse.

Staatspapiere	Freitag 6.4.23	Montag 9.4.23
Reichsanleihe 17	82.50	82.50
4 1/2 %	93.50	93.50
4 %	84.50	84.50
3 1/2 %	84.50	84.50
3 %	84.50	84.50
2 1/2 %	84.50	84.50
2 %	84.50	84.50
1 1/2 %	84.50	84.50
1 %	84.50	84.50
5 Pr. Staatsanl.	100.25	100.25
4 Pr. Staatsanl.	100.25	100.25
3 Pr. Staatsanl.	100.25	100.25
2 Pr. Staatsanl.	100.25	100.25
1 Pr. Staatsanl.	100.25	100.25
4 Pr. Staatsanl.	100.25	100.25
3 Pr. Staatsanl.	100.25	100.25
2 Pr. Staatsanl.	100.25	100.25
1 Pr. Staatsanl.	100.25	100.25

Bank-Aktien.	In %	In %
Berlin Handelsbank	100.00	100.00
Comm. u. Privatbank	100.00	100.00
Deutsche Bank	100.00	100.00
Disconto-Gesellschaft	100.00	100.00
Handelsbank	100.00	100.00
Mitteldeutsche Bank	100.00	100.00
Ostpreussische Bank	100.00	100.00
Reichsbank	100.00	100.00

Industrie-Aktien	Freitag 6.4.23	Montag 9.4.23
Alber. Ch. Werke	81.00	78.00
Allg. Elektr.-Ges.	101.00	115.00
Aschaff. Zellulose	20.00	21.00
Aschaff. Zellulose	20.00	21.00
Aschaff. Zellulose	20.00	21.00
Aschaff. Zellulose	20.00	21.00
Aschaff. Zellulose	20.00	21.00
Aschaff. Zellulose	20.00	21.00
Aschaff. Zellulose	20.00	21.00
Aschaff. Zellulose	20.00	21.00

§ Berlin, 9. April. Nach der matten Freitagabende zeigte der Verkehr einen Anstieg zur Erholung. Die Kurse der Devisen waren zunächst unregelmäßig, da neben mäßigen Besserungen auch vielfach kleine Rückgänge infolge weiterer Realisierungen des Privatpublikums zu verzeichnen waren. Das Geschäft wurde zeitweilig lebhafter. Große Umsätze zu erhöhten Kursen fanden in A. E.-G. und Linde-Hoffmann auf Gerüchte einer bevorstehenden Interessengemeinschaft statt. Am Montanmarkt waren Riebeck Montan 1.00 Proz. höher. Von chemischen Werten waren Oberschlesische Kokswerke über 5000 Proz. ge-

bessert. Valutapapiere schwankten nur wenig von den Schlusskursen der vorigen Woche. Von Banken zogen Darmstädter und Nationalbank an. Deutsche Bank, Leipziger Kredit und österreichische Banken zogen an. Schiffahrtsaktien behaupteten ungefähr ihren Kursstand. Norddeutscher Lloyd besserte sich im Verlauf. Das Geschäft nahm in der zweiten Börsenstunde weiter an Lebhaftigkeit ab.

Frankfurter Börse.

Stadtanleihen	Freitag 6.4.23	Montag 9.4.23
Wiesb. St.-A. 1900	100.00	100.00
Wiesb. St.-A. 1919	100.00	100.00
Wiesb. St.-A. 1923	100.00	100.00
Frankf. Hyp.-Bank	100.00	100.00
Frankf. Hyp.-Bank	100.00	100.00
Frankf. Hyp.-Bank	100.00	100.00
Frankf. Hyp.-Bank	100.00	100.00
Frankf. Hyp.-Bank	100.00	100.00
Frankf. Hyp.-Bank	100.00	100.00
Frankf. Hyp.-Bank	100.00	100.00

Valutapapiere	In %	In %
Anatolien I.	367.50	367.50
Anatolien II.	367.50	367.50
Anatolien III.	367.50	367.50
Anatolien IV.	367.50	367.50
Anatolien V.	367.50	367.50
Anatolien VI.	367.50	367.50
Anatolien VII.	367.50	367.50
Anatolien VIII.	367.50	367.50
Anatolien IX.	367.50	367.50
Anatolien X.	367.50	367.50

Bankpapiere	Freitag 6.4.23	Montag 9.4.23
Metallbank	420.00	440.00
Oestr. Cred.-A.	117.00	139.00
Deutsche Bank	250.00	265.00

Industriepapiere	Freitag 6.4.23	Montag 9.4.23
Adiwerk Kroyer	90.00	110.00
Aschaff. Zellulose	35.00	35.00
Aschaff. Zellulose	35.00	35.00
Aschaff. Zellulose	35.00	35.00
Aschaff. Zellulose	35.00	35.00
Aschaff. Zellulose	35.00	35.00
Aschaff. Zellulose	35.00	35.00
Aschaff. Zellulose	35.00	35.00
Aschaff. Zellulose	35.00	35.00
Aschaff. Zellulose	35.00	35.00

Industrie und Handel.
* Dyckerhoff u. Widmann, A.-G. in Bleibach a. Rh. Wie verlautet, hat die Gesellschaft ihre Auslandsbetriebe in eine neu gegründete holländische Gesellschaft, die bereits die Konzession erhalten hat, eingebracht. Der Geschäftsgang im Auslande soll recht befriedigend sein. Auch im

Inland sollen die vorliegenden Aufträge ausreichende Beschäftigung sichern. Für das abgelaufene Geschäftsjahr dürfte mit einer wesentlichen Dividendenerhöhung (i. V. 15 Proz.) zu rechnen sein.

* Gasanstalt Kaiserslautern. Auf der Tagesordnung der Generalversammlung am 16. April steht unter Punkt 6 folgender Antrag: Erhöhung des Aktienkapitals von 5 400 000 M. auf 21 600 000 M. durch Ausgabe von 5400 Stück auf den Namen lautenden Aktien im Betrage von je 3000 Mark, die ab 1. Januar 1923 gewinnberechtigt sein sollen.
* Halenmühle. A.-G. in Frankfurt a. M. Die Verwaltung beantragt Kapitalerhöhung um 24 auf 48 Mill. M.

Devisenkurse im Freiverkehr vom 10. April, 12 Uhr mittags.

Der Dollar notierte heute 2100.— M., der französische Franken 1410.— M., der Schweizer Franken 3850.— M., der belgische Franken 1210.— M., der holländische Gulden 3260.— M., das englische Pfund 9800.— M., die norwegische Krone 3750.— M., die dänische Krone 4030.— M., die schwedische Krone 5350.— M., die italienische Lira 1040.— M., die österreich. Krone 29 Pf., die tschechische Krone 625.— M., die polnische Mark — Pf.
Mitgeteilt durch die Dresdner Bank, Filiale Wiesbaden.

Eerliner Devisenkurs.

W.T.B. Berlin, 10. April. Drahtlose Auszahlungen für:	7. April 1923	8. April 1923	9. April 1923
Welland, 100 Gold.	824433.—	828567.—	823975.—
Präsidenten 100 Fr.	7718.15	7756.85	7701.88
Belgien, 100 Fr.	120193.—	120802.—	121944.—
Korwegen, 100 Kr.	37800.—	380700.—	378800.—
Dänemark, 100 Kr.	399897.—	402003.—	400211.—
Schweden, 100 Kr.	557103.—	559897.—	55702.—
Finnland, 100 Fin. M.	5 6.58	569.42	57007.—
Italien, 100 Lire	104637.—	105183.—	104637.—
London, 1 £ Sterl.	97879.68	98370.32	97379.88
New York, 1 Doll.	21027.30	21132.70	21077.17
Paris, 100 Fr.	139400.—	140100.—	141645.—
Schweden, 100 Fr.	380032.—	387893.—	385284.—
Spanien, 100 Pes.	321893.—	323307.—	321143.—
Japan, 1 Yen	9975.—	10025.—	9975.—
Rio de Jan., 1 Milr.	1184.52	1195.48	1184.52
Wien, 100 Kr.	29.52	29.52	29.52
Prag, 100 Kr.	62792.—	63103.—	62842.—
Budapest, 100 Kr.	473.—	477.—	473.—
Befest., 100 Kr.	15880.—	15940.—	15885.—
Leipzig, 1 Lira	209.22	210.28	209.78

Die heutige Ausgabe umfasst 10 Seiten.
Hauptredakteur: Hermann Zeltig.
Verantwortlich für Politik und Handel: H. Zeltig; für Unterhaltung, Stadtnachrichten und den übrigen Schriftteil: H. Zeltig; für die Anzeigen und Kleinanzeigen: H. Zeltig. Druck und Verlag des Wiesbadener Tagblattes in Wiesbaden.

Tuche-Stoffe

erhalten Sie gut und preiswert im Spezialtuchgeschäft

K. Schneider, Rheinstrasse 51

1. Stock im städt. Gebäude 1. Stock

Geschäfts-Prinzip
Großer Umsatz — kleiner Nutzen!
Ehe Sie sich Ihren SOMMERHUT kaufen, überzeugen Sie sich von der **Billigkeit u. Riesen-Auswahl** unserer Hüte.
Wir bringen reizende Jungmädchenhüte . . . von 12 000 M. an
Elegante Frauen- und Damenhüte von 12 000 M. an
Modell-Formen aus Tagal, Lissere und feinsten Geflechtes M. 25 000, 38 000, 48 000.
Sorgfältiges Umarbeiten u. Umprägen von getragenen Hüten.
Kein Laden! Kein Laden!
Putz-Stragengeschäft Geschw. Hauck,
Helmstraße 52, II,
nahe Emser Straße. Ununterbrochen geöffnet.

Großer Preis-Abschlag!!
Schlafzimmer, kompl., Tr.-Spiegel, Vertiklo, verstellb. Tisch, Dreibett u. Koffer, Waschkom. u. andere Kommoden, Pluragarderobe, Schreibsekretär, Kabinenschrank, Wollmatratzen, 4 Zim.-Stühle, Kleiderbügel, samt neues Bett, äußerst billig abgegeben.
Schorndorf, Helenestraße 20.
Restposten!
Ia Sprit
Ia Weindestillat
in Mainz lagernd, verkehrsfähig u. beschlagnahmefrei für das ganze deutsche Reichsgebiet, preiswert abgegeben. Offerten unter T. 690 Tagbl.-Verl.

Großer Pferde-Verkauf.
Ab Dienstag, den 10., sowie Donnerstag, den 12., steht ein großer Transport Pferde jeden Schlags zum Verkauf. Die Pferde werden bei schriftlicher Garantie auf Probe gegeben.
Barmann, Erbenheim,
Mainzer Straße 11.

Bekanntmachung
für Stadt Wiesbaden u. Umgebung.
Ein Geheimnis für **Herren**
die sich elegant u. apart kleiden wollen. Sie finden bei mir eine grosse Auswahl Kleider in allen modernen Farben und Größen.
Augen auf
Verkaufe heute unter Tagespreis!
Sakko-Anzüge von 65 000.— an
Knaben-Anzüge von 68 000.— an
Fräcke, Smokings, Frühjahrs-Schüpper.
Hosen
Manchester-Breeches- und lange
Hosen von 35 000.— an
Feldgrau-Hosen von 21 000.— an
Zwirn-Hosen von 16 500.— an
Englischleder-Hosen von 17 000.— an
Schlosser-Anzüge — Sommer-Joppen.
Damen- u. Herren-Stoffe
in allen modernen Farben von 8 500.— an
Besichtigung ohne Kaufzwang.
A. Rohr, Römerberg 14

Gemüse-Großmarkt
Schierstein.
Der Verkauf findet bis auf weiteres **Montags u. Donnerstags** mittags 12 Uhr statt.
Die Marktleitung.

Die Rose ist die schönste Zierde des Gartens!
Jetzt noch beste Pflanzzeit.
Empfehle Hochst., Busch- und Kletterrosen in neueren Sorten zum billigsten Preis.
Hr. A. Kreis Wwe., Rosengärtnerei
Niederwalluf a. Rh. Tel. Amt Eltville 230.
100-200 Flaschen guten alten **Rot- u. Weißwein**
von Privat zu kaufen gesucht.
Offerten unter M. 691 an den Tagbl.-Verlag.

Für Großhändler!
1000 la Woll-Matratzen
in rot und grauweißem Drell, zu dem konkurrenzlosen Preise von 75 Mille pro Stück.
Matratzenfabrik und Wollreißerei
Molighaus, Waldstraße 16.
Saat-Kartoffeln
Kaiserkrone, Frührosen, Odenwälder Blaue, Industrie, Berner prima Speiseindustrie in jedem Quantum.
Reinstes Sauertraut Pfd. 100.—
Eingemachte Roterüben Pfd. 200.—
H. 4770. Karl Kirchner, Rheingauer Str. 2.

Fußballschuhe (Gr. 42/43)
Tennisschuhe (Gr. 38) u. eine Tennishose zu vert.
Schwarz, Bleichstraße 34, 2. r.

Der neue Postgebühren-Tarif
gültig ab 1. März
nach amtlichen Quellenangaben bearbeitet und auf haltbarem Karton gedruckt, zu haben im **Tagblatt-Haus, Langgasse 21.**
Preis Mark 200.—.

Aachener Tuchhaus, Nerostraße 19

Größtes Spezialhaus am Platze.
Billigste und beste Bezugsquelle für Damen- und Herrenstoffe.



Mittwoch, den 11. April 1923
8 Uhr, im großen Saale:

Weiterer Gesangs-Abend

(Opern und Operetten).

Franz Biehler, Baß-Buffo
Heinrich Schorn, Tenor
Elisabeth Schmidt, Mezzo-Sopran

vom hies.
Staats-
theater.

Orchester: Stadt-Korchester.
Leitung: Kapellmeister Herm. Irmer.
Am Flügel: Erna Turba.

Eintrittspreise: 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 Mk.
Garderobegebühr 100 Mk. F313
Städtische Kurverwaltung.

Schreibers Konservatorium, Adolfstr. 11.
Beginn des Unterrichts in Gesang, Klavier, Violine,
Theorie etc.: Donnerstag, den 12. April.

Anlässlich des Todestages
des Schriftstellers **J. L. Perez**
veranstaltet die
Ostjüdische Vereinigung
in der Loge Plato, Friedrichstr., Donnerstag,
den 12. April, abends 8 1/2 Uhr, einen
PEREZ-ABEND
unter gütiger Mitwirkung von
Dr. Eliaschoff, Schriftsteller,
Willy Buschhoff, Staatstheater,
Raja Anschelies, Pariser Oper,
Oberkantor Nußbaum.

★ **Café Orient** ★
Unter den Eichen
Jeden Mittwoch
Samstag und Sonntag: **BALL. Jazz-Band.**

Neu eröffnet!
Taunus-Palais
der Clou von Wiesbaden
Taunusstr. 27.
● Harry Jacobs Jazzband. ●

Heute Dienstag,
ab 8 Uhr:
Jimmy's Jazz-Band
Der große Schlager!

Tanzschule Krumm
Samstag, den 14. April, abends 8 Uhr,
im Festsaal des „Wintergartens“:
Großes Frühlingsfest
Ball
mit der vorzüglichen Jimmy-Jazz-Band-Kapelle.
Ehemalige Tanzschüler und Freunde
sind freundlichst eingeladen.

Wilhelma-Kasino

Wilhelmstraße, Ecke Sonnenberger Straße

Das Heim der vornehmen Gesellschaft

Heute Dienstag, den 10. April, abends 8 1/2 Uhr:

Großes Tanz-Turnier

Tango FOX BLUES Boston
der neue Gesellschafts-Tanz

Leitung des Turniers: Ernest v. Wetter-Stein,
Bevollmächtigter Tanzturnierleiter Berlin, Leipzig.
Tischbestellungen frühzeitig erbeten.

Mittwoch u. 5-Uhr-Tee!
Donnerstag: 5-Uhr-Tee!

Wir verweisen auf unser Wochen-Programm in der gestrigen
Ausgabe. — Die auf Wunsch unserer verehrten Gäste
vorzunehmende Vergrößerung veranlaßt uns, vorüber-
gehend einige Abend-Konzerte ausfallen zu lassen.

Herrschaftsmöbel!

Ganze Einrichtungen, einzelne Stücke, Porzellane, Aufstellkästen usw.
läuft zu zeitgemäßen Preisen

Tel. 3253. **Jacob Zimmermann, Nerostr. 18.**
Taxiere für Herrschaften kostenlos.

Platin, Gold-, Silber-,

sowie Edelmetall enthaltende Gegenstände aller Art
kauft fachmännisch real höchstzahlend

Carl Bender, Michelsberg 23, 1. Etage.
Eingang Schwalbacher Straße 65.

Gleichzeitig mache darauf aufmerksam, daß sämtliche bei mir eingelieferte
Gegenstände nur in der deutschen Edelmetall-Industrie
zur Verarbeitung gelangen.

Bettbezüge mit Kissen, Bettüber,

hübsche Kaffeetischdecken, Damenbinden, all. in hoch-
feiner Friedensqualität, hübsches Samtkleid (Gr. 44)
billig zu verkaufen.

Bina, Scharnhorststraße 19, Stb. 1.

Bitte ausschneiden!

In jeder

Ungezieferplage

wende man sich, nach wie vor, nur an den ersten und
ältesten Spezialfachmann im hiesigen Real-Bezirk

P. S. Schmitt

Berufs-Kammerjäger u. Sachverständiger,
Wiesbaden, Bleichstraße 31, Part.
Desinfektion von Kranken- u. Sterbezimmern.

Zur Selbstvernichtung

alle Ungeziefermittel.

Dieselben sind auf fachm. Grundlage hergestellt und
auf ihre Wirksamkeit geprüft.

Wir empfehlen:

**Bernstein-Ruhboden-
Glanzlack**
in 7 Tönen, S. 1 9000.—,
S. 11 8000.— per Kg.,
für 10 C-Meter, Fuß-
bodenlack zum
Vorstreichen 8000.— per
Kg., für 10 C-Meter,
streichfertig. Lackfarben
in allen Tönen 8000.—
per Kg., Hölzern Del-
lackfarben, altbewährte
Qualität, für Außen-
anstriche, 9000.— per
Kg., la Bohnerwachs
(superfein), weiß u. gelb,
in fester Qualität,
Gartenmöbel-Lacke
in allen Farben, Leinöl,
Bleiw. Sittartive,
sämtliche Farb- u. chem.
Farben zu billigen
Fabrikpreisen.

Aug. Röhrig & Co.
Lackfarben
und Lackfabrikation.
Verkaufsst. Marktstr. 6
(gegr. 1895). 211

Achtung!

Günst. Kaufgelegenh. von
**Herren- und
Damenstoffen**
zu sehr billigen Preisen.
Gebe auch Mittwoch,
Donnerstag, Freitag
25% Rabatt.
Bei Reis. lohnend, kein
Kaufmann. Kein Laden.
Sala, Friedrichstr. 8, S. 1.

Herren-Hemden

nach Maß
Jowie S. Unterwäsche
fertigt sauber an.
Scharnhorststraße 7, 3. Stb.

Eleganter Samtmantel

auf Seide, auch für andere Zwecke verwendbar, zum
Spottpreis von 85 000 Mk. und Ledermantel für
Jünglinge billig zu verkaufen.
Bina, Scharnhorststraße 19, Stb. 1.

Gold- und Silbergegenstände,

Platin, Dublee auch
kauft zu den höchsten Tagespreisen
Uhren-
Geschäft, Wellritzstr. 34.

Syphilis

Haut- u. Geschlechtsleiden

Spezialarzt

chem. Sanatoriums-
chef (app. in Wien)

Moritzstr. 52.
11-12, 6-7 (Anst. Urol).

Empfehle mich im
Korb- u. Stuhlfliegen.

Kris. Rotgerber,
91 Wellritzstraße 91.

Empf. Vollwert!
Sucht Beschäftig. Weber.
Wellritzstraße 7.

Thalia

Der historische Prunkfilm

Königin Karoline

von England.

Eine Fürstentragödie
in 7 Akten von R. Raff.

In den Hauptrollen:

Carla Nelsen

E. Kaiser-Titz
Magnus Stier
Charl. W. Kaiser
Emmy Sturm.

Außerdem eine neue
Chaplin-Groteske.

Anfang tagl. 3 Uhr.

Damentkleider

nach preiswert.
Arnold,
Wellritzstraße 11, 1. Stod.

Geschäftl. Empfehlungen

Arbeiten von Betten
und Holtermöbeln, sowie
Tapez. Arb. auf u. billig.
Cronoff str. Kirchstraße 11

Manifure.

A. Rehm,
Mori-Krahe 17, 2. Stod.
Manifure S. Genbl.
Ellenbogenstraße 9, 1. St.

Verchiedenes

Welches Auto

befördert 2 Kisten Eisen-
waren (zul. 500 kg)

nach Trier?

Angebote nach
Mainzer Straße 56.

Welches Sakauto nimmt
Beipack von 60 kg mit
nach Birmasens? Off. an
Dr. Mann u. Co., Dok-
heim, Wellritzstraße 1.

Reparaturen

von Uhren an tüchtigen
Uhrmacher

ahaus, Off. u. 690 T. 31.
Klang-Loze, 2. Pläze,
Koblenz, Kleines Haus. so-
fort abgegeben. Adresse
im Tagbl.-Berlag. Uk

Autofahrt

Privatauto, offen, Benz.
6-Sitzer, mit Führer, für
Tagesreisen und mehrt-
tägige Fahrten im be-
lehten u. unbelehten Ge-
biet bei billiger Berechn.
zu vermieten. Postkarte
erbeten. Gullik, Römer-
berg 9/11. Telefon 1902

Motorrad

Herren- oder Damen-Mad.
u. Model, auch Lebens-
mittel, tauscht gegen
1. eine fabrikneue Büro-
Schreibmaschine, 2. eine
autobalt. Büro-Schreib-
maschine, Bauer, Rhein-
gauer Straße 15, 1. r.
(Kinaffiche).

Zur Unterhaltung

und Gesellschaft sucht ja-
kinderloses Ehepaar (Ge-
schäftslente) einfach Ehe-
paar (mög. ohne Kind).
kennen zu lernen. Zu-
schriften unter S. 691 an
den Tagbl.-Berlag erbet.

Tennis.

Gebild. Herr, 22 Jahre,
sucht zwei Partnerinnen
und einen Partner aus
besseren Kreisen. Off. u.
S. 692 Tagbl.-Berlag.

Zwei Damen suchen
guthübrerl. Wirtstagsloft
im Zentrum. Preisoff. u.
S. 692 Tagbl.-Berlag.

Sänger. Mitalied des
Staatstb. sucht

Piano

preiswert zu feilen, evtl.
Kauf nicht ausgeschlossen.
Off. u. S. 691 Tagbl.-Berlag.
Kraul, ev. 33 J., sehr
hausl., mit eig. 2-Zim-
Boden, u. id. Wäsche, such-
t, Beam. od. best. Arb.
mit aut. Char., zw. Ehe-
kennern zu lernen. Off. u.
S. 693 an den Tagbl.-Berlag.

Zwei Damen

Anf. 30er J. mündl. An-
schluß an gutl. Herren
gesucht. Mittern. zw. Freitag.
Anonym. zweifels. Distr.
Ehrensch. Offerten unt.
S. 693 an den Tagbl.-Berlag.

Henny.

Der Brenn. wohnt schon
von Herne.
Erdbreiten freil.

Walhalla

Das Filmwerk

mit der

fabellhaften Besetzung:

Der große Flirt.

(Die Flucht in die Ehe.)

Mitwirkende:

Gunnar Tolnaes

Carola Toelle
Albert Steinrück
Fritz Schulz
Stella Arbenina
Paul Otto
Hans Junkermann
Rud. Kle n-Rhoden
Albert Paulig
Karl Victor Plagge
Arnold Rieck
Karl Heinz Cluber-
tanz
Hermann Picha
Wilh. Diegelmann
Paul Biensfeld
Friedrich Kühne
Robert So olz
L. von Ledebour.
Herrliche Aufnahmen
der Insel Rügen.

Fatig

als Bühnenheld.

Kinephon-Theater

Taunusstr. 1, n. Kochbr.

Die Geschichte des
grauen Hauses.

Zweite Erzählung:

Der Mord aus

Verworfenheit.

Krim.-Schausp. 5 Akte,
mit Alfr. Abel, O. Storm.

Du bist das Leben.

Drama in 5 Akten
nach dem Roman von
H. Courths-Mahler.

Chaplin's Kot labentauer

Originelle Groteske.

Anfang 4, Sonntag 3 Uhr.

Staats-Theater

Kleines Haus.

(Wellen-Theater).

Mittwoch, 11. April.

23. Vorstellung Stammes- u.

Totentanz

(Zweiter Teil).

In 3 Akten von A. Strindberg.

Edgar . . . Dr. V. Gerhards

Wille . . . Thilo Hummel

Auri . . . Gullik Edzard

Wlan, Auri Sohn . . . E. Dietl

Jubith, Edz. Tocht. S. Gennar

Der Leutnant . . . E. S. Joffe

Das Stück spielt auf tiefsten
einmalen Insel wie der . . . Totl.
Tausle nur nach dem 2. Akt.
Anfang 7.30, Ende nach 9 Uhr.

Rathaus-Konzerte

Mittwoch, 11. April.

Nachmittags 3 Uhr

Abonnements-Konzert

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Jener.

Städt. Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zur Oper „Indra“

von F. v. Flotow.

2. Finale aus der Oper „Die

Judith“ von F. Haery.

3. Tenor-Arie aus „Stabat

mater“ von G. Rossini.

4. Losen aus dem 2. Akt.

Walzer von Joh. Strauß.

5. Ungarische Lustspiel-Ouvertüre

von A. Kéler-Béla.

6. Meditation von Rich. Gounod

7. Fantaisie aus der Oper „Das

Glückseligen des Eremiten“

von A. Mailart.

Abends 8 Uhr in groß. Saal

Heiterer Gesangsabend

(Opern- und Operetten).

Franz Biehler (Baß-Buffo),

Heinrich Schorn (Tenor),

Elisabeth Schmidt (Mezzo-

sopran)

vom hiesigen Staatstheater.

Orchester: Städt. Kurorchester.

Leitung: Hermann Jener.

Städt. Kurkapellmeister.

Am Flügel: Erna Turba.

Preis-Abbau!

Momentan günstigste Kaufgelegenheit
durch enorm billige Einkäufe in Berlin in moderner Frühjahrs- und Sommer-Konfektion.

Einige Beispiele:

Jacken-Kleider

a. reinwoll. Kammgarn, Cheviot, bl. u. schw. m. mod. Tressengarn.

59⁰⁰⁰ Mk.

Jacken-Kleider

aus Stoffen engl. Art u. Donegal, Jacke ganz gefüllt., Sportfassons.

68⁰⁰⁰ Mk.

Tailen-Kleider

Seidentrikot, in modernen Farben

59⁰⁰⁰ Mk.

Wetter-Mäntel

aus wasserdicht. Stoffen, Gürtelfasson, offen u. geschloss. zu trag.

38⁰⁰⁰ Mk.

Covercoat-Mäntel

aus prima Stoffen, mit reicher Stepperei, alle Größen vorrätig.

48⁰⁰⁰ Mk.

Kostüm-Röcke

aus reinwoll. Kammgarn, Cheviot und karierten Wollstoffen.

18⁰⁰⁰ Mk.

Überzeugen Sie sich von unserer Billigkeit. — Beachten Sie unsere guten Formen und Qualitäten.
Jedes Teil wird bereitwilligst aus dem Schaufenster genommen.

Frank & Marx

Wiesbaden, Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstraße.

K142

Rohprodukten-Einkaufsstelle

Rohle für Flaschen, Lampen, Papier, Eisen, Blei, Zink, Messing, Kupfer, Zinn-Gegenstände

hohe Ausnahmepreise.

Bestellungen werden abgeholt.

Theo Hornstadt jr.

Schwalbacher Straße 79.

la Rhein. Braunkohlen

l. Zentralheizungen, Zimmer- u. Küchenbrand empfiehlt

Georg Faust

Oranienstraße 29.

Telephon 4470.

Wir suchen **Beiladung** für am
Freitag, den 13. ds. Mts.,
nach

Saarbrücken

fahrendes Lastauto.

Dasselbe Auto fährt Samstag von Saarbrücken zurück nach Wiesbaden. — Personen u. Gepäck werden ebenfalls befördert.

Friedrich Zander

Kohlenhandlung G. m. b. H., Adelheidstraße 44.

210

Zahngelbisse

und

Wert-Gegenstände

verkauft Sie am **reellsten**

zu dem **höchsten Tageskurs**
nur bei

L. Schiffer

Kirchgasse 50"

gegenüber Kaufhaus Blumenthal.
Eing. gr. Tor. — Telephon 4394.

Ungenerierter Verkauf.

Bitte genau auf Straße u. Nr. 50 zu achten.

Wir kaufen

Zahngelbisse

zu allerhöchsten Preisen.

Brigosi

jetzt **Rheinstraße 56**
Ecke Oranienstraße.

Möbel gesucht:

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer,
Klaviere, Kassenschränke u. gute einz. Stücke.

Tel. 6047 **Correzzola & Goldberg** Tel. 6047

Rheinstraße 61, Ecke Schwalbacher Straße.

Korbmöbel

aller Art, ein. Anterita.
empfiehlt
J. Mohren, Römerberg 9.
Renovaturen.

Tage zur Probe

mit bedingungs-
losem Rücksendungs-
recht bei Nichtgefallen
bevor ich übernehme

Schuhe u. Stiefel

für Herren und Damen,
nur in Fabrikate, ohne
Erhöhung des Preises
gegen Anschaffung und be-
queme Messuraturen von

10⁰⁰⁰ Mk.

Preisliste 5 gratis u. frei.
Ebenfalls gegen Rückab-
gabe, ohne Probestrich-
lung, und zur Probe
siehe ich Herren-
kleidung.

Gummi-Mäntel

in allen Größen,
besten Kratts für alle
täglichen Überzieher von
Preisliste 5 gratis u. frei.

Walter H. Gartz
Berlin S 42
Postl. 9978

Schulbücher

aller hies. Schulen, neu
u. teilw. antia. vorrätig.

Limbarth-Venn

Kranzplatz 2.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme bei dem schweren Verluste
unserer lieben, unvergesslichen Vaters
sagen wir hiermit allen, die seiner
gedachten, unsern herzlichsten Dank.
Besonderen Dank Herrn Pfr. Philipp
für seine trostreichen Worte.

Fritz Schnierle
Frieda Schnierle
und Verwandte.

Dankfagung.

Außerstande, auf die mir so zahlreich gewordenen
Zeichen aufrichtiger Teilnahme an den schweren Verlusten
einzeln zu antworten, bitte ich auf diesem Wege meinen
tiefgefühlten Dank entgegenzunehmen.

Ida Rögler, geb. Bogler.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann,
unseren guten Vater, Schwiegervater und Großvater

Josef Suszycki

im Alter von 73 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Therese Suszycki, Wwe.

Wiesbaden (Luisenstraße 47), 9. April 1923.

Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 2^{1/2} Uhr
von der Trauerhalle des Südfriedhofes aus statt.

Großer Preisabbau!

Man versäume nicht
die günstige Gelegenheit, um von
den billigen Preisen zu profitieren.

Offeriere:

Herren-Stiefel	von	26500	Mk.
Damen-Halbschuhe		18850	Mk.
Damen-Stiefel		27950	Mk.
Knaben-Stiefel		24500	Mk.

sowie Kinder-Stiefel und Pantoffeln
zu sehr billigen Preisen.

Schuhhaus Frey

Faulbrunnenstraße 5.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Am 7. April: Ehefrau
Elle Bock, geb. Maurer.
23 J. Kaufmann Julius
Hohmuth, 58 J. Ehefrau
Anna Wieland, geb. Sad.
50 J. Lindergerb. Emil
Bauer, 61 J. Kaufmann
Johann Richter, 71 J.
Chauffeur Christian Karl
Häselbach, 28 J. 8. Wwe.
Helene v. Schwebel, geb.
Felsene, 83 J. Schuhn.
Leonh. Hofferberth, 56 J.
Hausbalt, Emma Schie-
wed, 83 J. Witwe Marie
Schlöffer, geb. Schäfer,
78 J. 9. Bräut. Josef
Eggardt, 73 J.

